

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 32 (2017)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

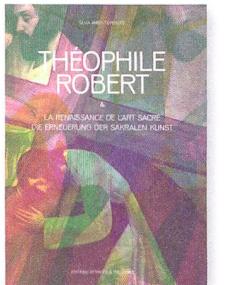
Silvia Amstutz-Peduto

Théophile Robert

La renaissance
de l'art sacré

Hauterive, Éditions
Attinger, 2016. 176 pages,
illustrations en couleur et
noir-et-blanc. CHF 69.–.
ISBN 978-2-88256-209-8

Si l'on connaît Théophile Robert pour ses paysages, ses natures mortes ou encore ses portraits, on ignore souvent l'existence des décos de l'églises et, surtout, de chemins de croix, auxquelles il a consacré presque exclusivement dix ans de sa vie. Renouvelant le thème de La Passion par d'importantes recherches iconographiques, chromatiques, scéniques et spirituelles, il a produit entre 1930 et 1943 les remarquables chemins de croix de Wünnewil, Sommentier, Ependes et Orsonnens dans le canton de Fribourg, de Tavannes et Montfaucon dans le Jura bernois et le Jura, et enfin de Saint-Blaise dans le canton de Neuchâtel.



Une œuvre à découvrir à la lumière de son contexte, où la lutte contre la disparition du sentiment religieux est passée par la renaissance de l'art sacré, avec notamment les travaux et idées d'Alexandre Cingria et du Groupe de Saint-Luc.

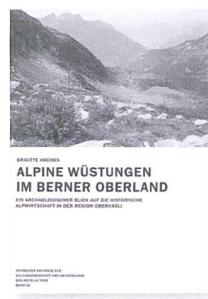
Brigitte Andres

**Alpine Wüstungen
im Berner Oberland**

Ein archäologischer
Blick auf die historische
Alpwirtschaft in der
Region Oberhasli

Schweizer Beiträge zur
Kulturgeschichte und Ar-
chäologie des Mittelalters
42. Basel, Schweizerischer
Burgenverein, 2016. 364
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 68.–.
ISBN 978-3-908182-26-9

Auf den Alpweiden der Re-
gion Oberhasli im östlichen
Berner Oberland wird seit
Jahrhunderten Vieh gesöm-
mert und Käse hergestellt.
Alte, dem Zerfall überlas-
sene Alpgebäude sind im
Gelände oft noch an ihren
Mauerresten erkennbar.

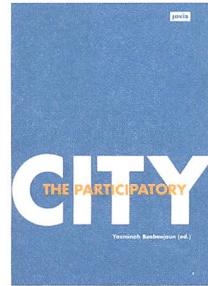


Rund 400 dieser Ruinen
aus Trockenmauern wurden
bei Prospektionen vom
Archäologischen Dienst des
Kantons Bern dokumentiert.
Sie zeugen von der Vielfalt
historischer Bauformen
der Alpwirtschaft. Der
Schweizerische Burgenver-
ein hat gemeinsam mit dem
Archäologischen Dienst des
Kantons Bern die Ergeb-
nisse der interdisziplinären
wissenschaftlichen Auswer-
tung veröffentlicht.

Beebejaun Yasminah (ed.)
The Participatory City

Berlin, jovis Verlag, 2016.
192 pages, illustrations in
color and black-and-white.
CHF 31.–.
ISBN 978-3-86859-375-4

«Participation» has been a
pivotal focus of urban studies
since the 1960's. However, it is only over the last
decade that new research
aspects and critical debates
on this subject have
emerged across a wide
range of disciplines. The
changing role of planners,
the rejection of traditional
decision-making processes,
the social differences that
manifest in urban structures,
and pressing ecological
challenges – all of these
are redefining this field.



The publication is the first
international and interdis-
ciplinary collection of texts
encompassing the whole
spectrum of the debate
within a wide geographical
framework. The current sta-
tus of the debates is shown
through contributions by
leading experts on subjects
such as social housing,
land-use policies, migrant
rights, environmental prob-
lems, and health issues.
They provide perspectives
on future participative
urban development.

Niels Bleicher und
Christian Harb (Hrsg.)

Zürich-Parkhaus Opéra

Band 1: Befunde, Schichten
und Dendroarchäologie

*Monographien der Kan-
tonsarchäologie Zürich 48.*
Zürich, Baudirektion Kanton
Zürich, 2015. 270 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-04-4

Die Buarbeiten für das
Parkhaus am Zürcher
Theaterplatz wurden von
April 2010 bis Januar 2011
zugunsten einer Rettungs-
grabung unterbrochen
– kurze neun Monate, um
die neolithische Feuchtboden-
fundstelle unterirdisch
zu ergraben. Trotz hohen
Zeitdrucks und technisch
schwieriger Bedingungen
konnten auf rund 3000 m²
die Reste von sechs Sied-
lungsphasen der Horgener
und zwei der schnurkerami-
schen Kultur dokumentiert
werden.



R 49
Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 48.
Der geologische und
sedimentologische Rahmen,
die Lehmmauern, liegenden
Hölzer, Brandschichten,
Mischbefunde und die
Fundverteilung wurden
multidisziplinär untersucht.
In Kombination mit den
dendroarchäologischen Re-
sultaten zu Zürich-Parkhaus
Opéra und Sechseläuten-
platz/Wasserspiel erlauben
die Ergebnisse Rückschlüsse
auf die einstigen topo-
graphischen Gegebenheiten
und Bauweisen.

Niels Bleicher und
Christian Harb (Hrsg.)

Zürich-Parkhaus Opéra

Band 2: Funde

*Monographien der Kan-
tonsarchäologie Zürich 49.*
Zürich, Baudirektion Kanton
Zürich, 2016. 340 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-08-2

Zürich-Parkhaus Opéra
gehört zu den grös-
ten zusammenhängend
ergraben Neolithischen
Feuchtbodenfundstellen des
Alpenraums. Die Mehrheit
der Funde stammt aus der
um 3165 v.Chr. datierenden
Schicht 13 und ergibt ein
repräsentatives und typi-
sches Horgener Inventar.



Zu den herausragenden
Funden von Zürich-Parkhaus
Opéra zählen ein grösseres
Fragment eines Fischernetzes
samt Netzschwimmer,
ein Umhang, zwei Hüte so-
wie zwei flüchtig gearbeite-
te, nicht funktionsstüchtige
Bögen mit Rindenapplikati-
on, die zur Definition eines
neuen Bogentyps «Opéra»
(symbolische Bögen) führen.
Kombiniert mit den Ver-
teilungsplänen erlaubt die
repräsentative Fundmenge
erste Überlegungen zur
Dorforganisation und lässt
auf spezifische Arbeitstei-
lung schliessen.

Niels Bleicher und
Christian Harb (Hrsg.)

Zürich-Parkhaus Opéra

Band 3: Naturwissen-
schaftliche Analysen und
Synthese

*Monographien der Kan-
tonsarchäologie Zürich 50.*
Zürich, Baudirektion Kanton
Zürich, 2017. 332 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-12-9

Der Band präsentiert die
Ergebnisse der naturwissen-
schaftlichen Analysen – erstmals in der
Feuchtbodenarchäologie unter Einbezug der Chironi-
miden- und Cladocerenfos-
silien sowie ausführlicherer
Mykologie – und führt die
Erkenntnisse der gesamten
Auswertung dieser vor
allem horgenezeitlichen
Fundstelle in einer Synthe-
se zusammen.



Vieles deutet darauf
hin, dass wirtschaftlich
spezialisierte Nebensied-
lungen zusammen einen
komplexeren Siedlungsver-
bund bildeten. Die Siedler
bedienten sich über weite
Teile Europas verbreiteter
Symbole, nahmen aber viele
Entwicklungen der West-
schweiz und am Bodensee
nicht auf. Diesen letzten
Band zu Zürich-Parkhaus
Opéra runden ein kritischer
Rückblick auf Organisation
und Ablauf von Grabung und
Auswertung, Empfehlungen
für künftige Grabungen
sowie Ausblicke auf
weiterführende Forschungs-
fragen ab.

Bruno Bohlhalter

Unruh

Die schweizerische Uhrenindustrie und ihre Krisen im 20. Jahrhundert

Zürich, Neue Zürcher Zeitung, 2016. 360 Seiten mit Grafiken und Tabellen. CHF 48.–. ISBN 978-3-03810-193-2

Die Uhrenindustrie ist eine Schlüsselindustrie der Schweizer Wirtschaft. Darum stehen insbesondere die Ursachen und Folgen der zwei «Uhrenkrisen» in den 1930er- und den 1970/80er-Jahren im Zentrum der Publikation. Die Studie ist ein Lehrstück zu Verbundpolitik, Kartellwirtschaft und staatlicher Intervention in Krisenzeiten.



Der Autor zeichnet die Geschichte der schweizerischen Uhrenindustrie im 20. Jahrhundert nach. Er zeigt die Folgen des technologischen Wandels in der Uhrenbranche auf und wie die Art und Weise der Bewältigung der ersten Krise den Grundstein für die zweite legte.

BSA Bern (Hrsg.)

Formkraft der Konstruktion

BSA Cahier 4. Bern, o.J., BSA FAS. 154 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 25.–. ISBN 978-3-9524550-1-2

Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in der Publikation die Konstruktionen von vier ungewöhnlichen Bauten dargestellt. Es sind Bauten aus dem 20. Jahrhundert, Lehrstücke, die in vielerlei Hinsicht überraschen. Das ist eine Baute, die das Tragen verkörpert, eine Kirche, für die ein Zeltdach aufgespannt wird, ein Skelettbau mit einem filigranen Gewand und ein Haus, wo das Stehen und Hängen gezeigt wird.



Der Stellenwert des Tragwerks, der strukturellen Konzepte und der daraus entwickelten konstruktiven Gesetzmässigkeiten für das Bauen werden heutzutage unterschätzt. Das Buch richtet den Blick wieder darauf.

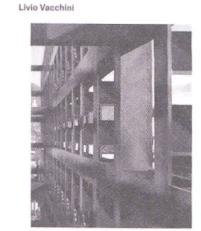
BUK ETH Zürich (Hrsg.)

Livio Vacchini

Eine Annäherung an Theorie und Praxis des Schweizer Architekten Livio Vacchini

Zürich, Park Books, 2015. 232 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–. ISBN 978-3-906027-90-6

Livio Vacchini (1933–2007) zählt zu den wichtigsten Vertretern der «Tendenza», der damals aufstrebenden Generation von Tessiner Architekten, die das Bauen in der italienischen Schweiz von den 1960er-Jahren an prägten.



Diese erste umfassende Darstellung von Vacchinis Schaffen in deutscher Sprache seit mehr als 20 Jahren geht in besonderem Masse auf seine Fähigkeit ein, dem Bauen eine geistige Grundlage zu geben. Seine Präzision im Entwerfen und Schreiben stehen im Fokus der Werkanalyse. Die Beziehungen zwischen Vacchinis theoretischen Grundsätzen und ausgewählten Bauten werden anhand der Kategorien Typologie, Tektonik und Transformation dargestellt.

Das Handbuch enthält Empfehlungen und Werkzeuge für den Entwurf und die Konstruktion von optimierten Büro- und Verwaltungsgebäuden in Stahl- und Verbundbauweise. Experten des Bauwesens, der Betriebswirtschaft und der Arbeitswissenschaft stellen neue Ansätze vor.

Johann Eisele,

Martin Mensinger,

Richard Stroetmann (Hrsg.)

Bürobauten in Stahl

Handbuch und Planungshilfe

Berlin, DOM publishers, 2016. 284 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 85.–. ISBN 978-3-86922-378-0

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Wandelprozesse führen häufig zu einer Veränderung von Organisations- und Arbeitsformen. Die langfristige Anpassungsfähigkeit an diese Veränderungen wird als eine zentrale Eigenschaft von nachhaltigen Gebäuden gesehen. Stahl- und Verbundkonstruktionen bieten für die Flexibilisierung von Gebäudestrukturen grosses Potenzial und kommen bei entsprechender Planung für eine nachhaltige Bauweise infrage.



Roger Fayet

Die Logik des Museums

Beiträge zur Museologie

Baden, Hier und Jetzt, 2015. 112 Seiten. CHF 24.–. ISBN 978-3-03919-371-4

Mit dem Ziel, Studierenden eine handliche Einführung in die Museumstheorie zu bieten und zugleich dem museologischen Fachdiskurs neue inhaltliche Impulse zu verleihen, leistet die Publikation eine ebenso kenntnisreiche wie frische Analyse der musealen Hauptaufgaben Sammeln und Ausstellen. Dabei kommt dem aktuellen gesellschaftlichen Kontext, in welchem die Institution Museum agiert, wie auch der ethischen Verantwortung, die sie gegenüber diesem Umfeld heute wahrzunehmen hat, besondere Aufmerksamkeit zu.

Die Logik des Museums

Roger Fayet

Beiträge zur Museologie



Forschungsgruppe
Broadcasting Swissness (Hrsg.)

Die Schweiz auf Kurzwelle

Musik – Programm – Geschichte(n)

Zürich, Chronos Verlag, 2016. 160 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 38.–. ISBN 978-3-0340-1333-8

Der Schweizerische Kurzwellendienst repräsentierte die Schweiz über das Radio. Er wurde 1935 gegründet und 1978 in «Schweizer Radio International» umbenannt. Gemäss bundesräthlichem Willen sollte der Kurzwellendienst die Bande zwischen den Auslandsschweizerinnen und -schweizern und der Heimat enger knüpfen und für die Schweiz werben.



Bis 2004 verbreitete der Auslandssender über den Äther Informationen und Unterhaltung in alle Teile der Welt. Das Buch beleuchtet die Gründungs- und Ausbauzeit des Senders (1930er- bis 1970er-Jahre) und sein Musik- und Unterhaltungsprogramm.

publications

Monographien

- | | | | | | |
|--|---|--|---|---|---|
| <p>Irmgard Frank (Hrsg.)
 Raumatmosphärische Informationen
 Architektur und Wahrnehmung</p> <p>Zürich, Park Books, 2015.
 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–, ISBN 978-3-906027-95-1</p> <p>Architektur kann unter vielen Aspekten betrachtet werden. Seltener jedoch werden Fragen nach dem atmosphärischen Gehalt eines Gebäudes oder Raumes gestellt. Wie erleben Raumnutzer ihr unmittelbares Umfeld, welchen «Charakter», welche besonderen Eigenschaften hat ein Gebäude, haben seine Räume? Was ist Atmosphäre, mit welchen architektonischen Mitteln kann sie erzeugt werden?</p> <p>Raum_ atmosphärische Informationen
 Architektur und Wahrnehmung</p> <p>Es wird der Frage nachgegangen, wie und wodurch sich der architektonische Raum in seiner Qualität, Beschaffenheit und Atmosphäre konstituiert und wirksam wird. Geglückt in drei Kapitel Raum, Material und Licht präsentiert das Buch Textbeiträge und Projektanalysen, die jeweils mit einem «atmosphärischen Seismographen» abschliessen.</p> | <p>Brigit Franz und Ingrid Scheuermann (Hrsg.)
 Strukturwandel – Denkmalwandel
 Umbau – Umnutzung – Umdeutung</p> <p>Jahrestagung 2015 in Dortmund. Veröffentlichung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. 25. Holzminden, Verlag Jörg Mitzkat, 2016. 219 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.40. ISBN 978-3-95954-014-8</p> <p>Strukturwandel ist die <i>conditio sine qua non</i> der modernen Denkmalpflege. Ohne Wandel – ob politisch oder ökonomisch motiviert – gäbe es die Kraft des Beharrns nicht, die dem Konservieren zugrunde liegt, nicht den Wunsch, Bedeutungsvolles dem Strom der Zeit zu entziehen und gewissermassen auf Dauer zu stellen. Der sogenannte Fortschritt bringt neue Denkmale, neue Wertbegründungen und auch neue Erhaltensmethoden hervor.</p> <p>Strukturwandel – Denkmalwandel
 Umbau – Umnutzung – Umdeutung</p> <p>Städtebauliche und soziale Räume unter Gesamtgegutpunkt
 Werturteil und Gestaltung, Vergangenheit und Zukunft
 Veröffentlichung der Jahrestagung 2015 in Dortmund</p> | <p>Katja Frey und Eliana Perotti (Hrsg.)
 Theoretikerinnen des Städtebaus
 Texte und Projekte für die Stadt</p> <p>Berlin, Reimer Verlag, 2015. 352 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 59.80. ISBN 978-3-496-01532-1</p> <p>Frauen und die Planung von Städten – dies war bislang ein ungeschriebenes Kapitel der Städtebaugeschichte. In dieser Publikation wird nun erstmals die Bedeutung der Autorinnen und Akteurinnen anhand ihrer Schriften und Pläne illustriert. Dokumentiert wird dies durch den Abdruck von zahlreichen Quellentexten aus dem 19. und 20. Jahrhundert.</p> <p>Katja Frey und Eliana Perotti (Hrsg.)
 Theoretikerinnen des Städtebaus
 Texte und Projekte für die Stadt</p> | <p>Peter Fricker
 Gruss vom Walensee
 Ansichtskarten der Ortschaften am Walensee von 1895–1920</p> <p>Glarus, Smedia Buchverlag, 2015. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–, ISBN 978-3-906064-49-9</p> <p>Der Walensee war früher eine wichtige Transitroute zwischen Süd- und Mitteleuropa, wird aber heute bei der Durchreise durch die Tunnels nur flüchtig wahrgenommen. Dabei verpassen die Reisenden eine imposante Landschaft, den wild romantischen Walensee und die schmucken Orte an dessen Ufer und Anhöhen.</p> <p>Gruss vom Walensee
 Ansichtskarten der Ortschaften am Walensee von 1895–1920</p> | <p>Marianne Heinz (Hrsg.)
 Heinrich von Dehn-Rotfels (1825–1885)
 Reisetagebücher</p> <p>Darmstadt, Theiss, 2015. 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 33.–, ISBN 978-3-80623-303-2</p> <p>Der Architekt Heinrich v. Dehn-Rotfels (1825–1885) ist vor allem durch das nach seinen Plänen entstandene «Gemäldegalerie-Gebäude» in Kassel bekannt, der heutigen Neuen Galerie. Die Lektüre seiner Reisetagebücher aus den Jahren 1843, 1844 und 1853 lenkt das Interesse auf den Denkmalpfleger v. Dehn-Rotfels. Er gilt als Pionier der hessischen Denkmalpflege. Mit ersten publizierten Bauaufnahmen, Inventaren und Denkmallisten historischen Baubestandes war er wesentlich an der Institutionalisierung der Denkmalpflege beteiligt.</p> <p>Städte versus ländliche Schweiz
 Siedlungsstrukturen und ihre sozialen Auswirkungen Herausgegeben von Georg Kreis</p> <p>Nach immer wieder vom Stadtkonzept geprägten, obwohl es unserer Augen scheinbarlich eine dritte Kategorie unterstellt, die sich in der ländlichen Schweiz unter dem Kürzel «Aeglo» befinde dieser Siedlungs-kategorie eine eher negative Bewertung an. Sie ist eine Art der Kritik an der städtischen Entwicklung zu erfahren. Nach schwägerer ist es er siegt, dass diese Entwicklung gewollt und geplant ist, während der Land verschreckt bleibt. Mit Beiträgen von Katja Gernert und Helga Schönen, Jacques Hervé, Barbara Lüscher, Barbara Jucker und Ingmar Willmendinger, Georg Kreis, Wolf Linden, Bernhard Lüderitz, Claude Longchamp, Helga Meyer, Paul Schärer.</p> <p>Heinrich von Dehn-Rotfels Reisetagebücher
 Ediert und kommentiert von Marianne Heinz</p> | <p>Georg Kreis (Hrsg.)
 Städtische versus ländliche Schweiz
 Siedlungskulturen und ihre politischen Determinanten</p> <p>Zürich, Neue Zürcher Zeitung, 2015. 216 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 24.–, ISBN 978-3-03810-017-1</p> <p>Das Stadt-Land-Verhältnis figuriert seit einiger Zeit in den obersten Positionen der gesellschaftspolitischen Debatten: Agglomeration, Zersiedelung, Dichtestress, Siedlungsstruktur, Raumentwicklung sind die wichtigsten Stichworte. Zum einen will man wissen, wie es mit der Zersiedelung der Schweiz weitergehen soll, zum andern inwieweit sich der Wohnort auf das politische Verhalten auswirkt. Zwischen Stadt und Land hat sich als entscheidender Faktor die Bevölkerung der Agglomeration geschoben.</p> <p>Auf welche Seite tendiert dieses Segment? Wie zeichnet sich suburbanen Verhalten bei Schweizer Abstimmungen aus? In zehn Beiträgen wird der Frage nachgegangen, wie die aktuelle Entwicklung unserer Siedlungsstrukturen zu bewerten ist und wie diese sich auf die politische Mentalität und das Abstimmungsverhalten auswirken.</p> |
|--|---|--|---|---|---|

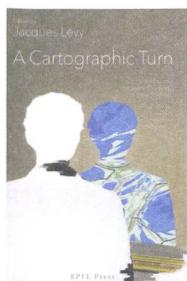
Jacques Lévy (ed.)

A Cartographic Turn

Mapping and the Spatial Challenge in Social Sciences

Lausanne, EPFL Press, 2015.
336 pages, illustrations in color and black-and-white.
CHF 65.–.
ISBN 978-2-94022-270-4

This book develops four simple propositions that actually can be streamlined into a single concept expressed through four different perspectives. Above all, maps convey rational, aesthetic, ethical and personal messages, at times separately but more often in unison, and this mix offers ample fields for studying social complexity. Beyond that, maps are, by their very existence, both representations of pre-existing spaces and creations of new spaces.



Consequently, the historical or anthropological analysis of maps as semantic objects should be connected to the production of new maps, namely those that take advantage of the powerful tools provided by digital technology. Finally, the issues of contemporary mapping should be read in light of recent innovations within social sciences on space.

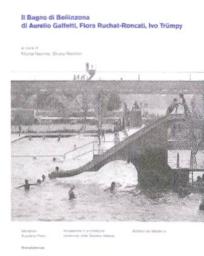
Nicola Navone,

Bruno Reichlin (ed.)

Il Bagno di Bellinzona di Aurelio Galfetti, Flora Ruchat-Roncati, Ivo Trümpty

Mendrisio, Mendrisio Academy Press, 2015. 220 pages, illustrazioni in colore e bianco/nero. CHF 50.–.
ISBN 978-8-8-3662301-3

Esito di un concorso pubblico bandito nell'estate del 1967, il Bagno di Bellinzona di Aurelio Galfetti, Flora Ruchat-Roncati e Ivo Trümpty offre la prima manifestazione concreta di quella «architettura territoriale» che ha caratterizzato, dalla fine degli anni Sessanta fino agli sviluppi più recenti, l'architettura ticinese.



Muovendo dai materiali in larga parte inediti conservati all'Archivio del Moderno, integrati da disegni, fotografie (d'epoca e attuali), documenti provenienti dagli archivi privati degli architetti, nonché da altri archivi pubblici e privati, il volume propone una lettura critica dell'opera, ripercorrendone la genesi: dal concorso all'elaborazione delle varianti intermedie, sino alla stesura e alla realizzazione del progetto definitivo.

John A. Parks

Kunst verstehen von A – Z

Analyse, Technik, Praxis

Berlin, Dietrich Reimer Verlag, 2016. 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.30.
ISBN 978-3-496-01550-5

Kunst auf eine ganz neue Art vermittelt: Das Buch stellt 100 Konzepte und Techniken zur Kunstanalyse und -praxis vor und ist damit von Wert für Künstler, Studenten, Kunsthistoriker, Pädagogen und Kunstliebhaber.



Stilrichtungen und theoretische Konzepte, Techniken wie Collage oder Untermalung, Schlüsselbegriffe wie Abstraktion und Harmonie: All das wird in diesem Buch anschaulich anhand zahlreicher Bildbeispiele erläutert. Eine Fülle von Hinweisen und Strategien hilft dabei, Kunst nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst Kunstwerke zu schaffen.

Schröpfer Thomas

Dense + Green

Innovative Building Types for Sustainable Urban Architecture

Basel, Birkhäuser, 2016. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 76.25.
ISBN 978-3-03821-014-6

Entwerfen und Konstruieren mit organischen Materialien ist ein wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Bauens. Allzu oft wird Nachhaltigkeit auf Bautechnologie reduziert, und das Grün hat nur ornamentale Funktion. Die Publikation stellt Innovationen bei hochverdichteten Bautypen dar, die aus dem umfassenden Einsatz von grünen Komponenten wie vertikalen Gärten und begrünten Fassaden hervorgehen.



Das Buch beschreibt detailliert Strategien für eine grosse Zahl von Bauaufgaben und grünen Baubereichen unter unterschiedlichen klimatischen Voraussetzungen. Ausgeführte Beispiele für wichtige Bautypen werden mit durchgängig neu angefertigten Zeichnungen dargestellt und analysiert. Ein Team von international renommierten Autoren legt den aktuellen Wandel im Bauen für nachhaltige städtische Umgebungen dar.

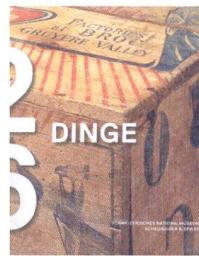
Schweizerisches Nationalmuseum

26 Dinge

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2016. 112 Seiten

mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 19.–.
ISBN 978-3-85881-511-8

Das Schweizerische Nationalmuseum vereint drei Häuser: das Landesmuseum Zürich, das Château de Prangins und das Forum Schweizer Geschichte Schwyz. Diese Museen präsentieren Schweizer Geschichte von den Anfängen bis heute und erschliessen die Vielfalt helvetischer Kultur.



Ob Lochstab aus dem 11. Jahrhundert v. Chr. (SH), Fussreliquar von 1450 (BL), Breguet-Taschenruhr von 1796 (NE) oder Schneekanne von 1978 (GR): Rund 850 000 Objekte beherbergt das Schweizerische Nationalmuseum in seiner Sammlung. Sechsundzwanzig davon – pro Kanton ein «Ding» – werden in diesem originellen, handlichen Buch vorgestellt. Ein Panorama der Schweizer Kulturgeschichte.

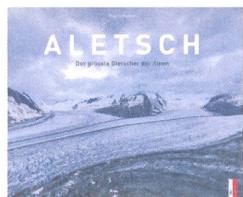
Marco Volken

Aletsch

Der grösste Gletscher der Alpen

Zürich, AS Verlag, 2016. 208 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-906055-45-9

Der Aletschgletscher ist der grösste Eisstrom der Alpen und zugleich eine der berühmtesten Landschaften Europas. Wie ein erstarrter Fluss erstreckt er sich vom ewigen Weiss der Vier-tausender hinunter gegen die grünen Landschaften des Oberwallis. Schon früh prägte er die ansässige Bevölkerung, bereitete ihr Freuden und Mühsal, versorgte sie mit überlebenswichtigem Wasser und bescherte ihr tödliche Unglücke.



Später kamen die Alpinisten und Forscher, die Literaten und Fotografen, die Kartografen und Glaziologen, die Touristiker und Klimawissenschaftler. Alle waren sie vom tragen Eisstrom und dessen Ausmassen fasziniert. Kaum erstaunlich, dass der Aletschgletscher mit seiner Umgebung 2001 ins Unesco-Welterbe aufgenommen wurde – als erste Naturlandschaft des gesamten Alpenraums.

publications

Kunst- und Kulturführer

Hans-Peter Bärtschi

Industriekultur in der Zentralschweiz

Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens

Zürich, Rotpunktverlag, 2017. 312 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 37. –. ISBN 978-3-85869-732-5

Die Zentralschweiz verbindet man mit Bildern von Bergen, Schluchten, Tunnel, vielleicht mit den Legenden von Wilhelm Tell oder dem Gotthardmythos. Wer denkt daran, dass 25 Prozent der globalen Rohstoffe in dieser Region gehandelt werden? Solche Aspekte kommen auf den Streifzügen durch die Industriekultur der Zentralschweiz ebenso zur Sprache wie die vielfältigen Zeugen des produktiven Schaffens in früheren Zeiten.



Zahlreiche Bahnen erschliessen die berühmte Bergwelt mit Rigi und Pilatus. Auch Stahlwerke, Rüstungsbetriebe und viele andere Produktionsstätten sind hier angesiedelt. Das Buch schlägt acht Routen vor, auf denen man diese Industrielandschaft erkunden kann – zu Fuss, mit Bahn, Velo oder Schiff auf dem Vierwaldstättersee.

Periodica

AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 23 (2017), Heft 1. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: E-Books in Kunst- und Museumsbibliotheken – Liebe auf den zweiten Blick?; Kunstbücher zum Download – erste Erfahrungen der Kunsthalle Wien; Mutmassungen über das Künstlerbuch für das Jahr 2017 und kaum darüber hinaus; Creating digital spaces – Die Transformation der Bibliothek Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig; Taschenmonster in Bibliotheken?

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/17. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Räume für Bewegung – Les espaces pour bouger: Einfach bewegen in kommunalen Alltagsräumen; Der fliegende



Teppich und die Hafenschule; Öffentlicher Raum zum Spielen; Stadtplanung für alle; Bühnen für Bewegung und Begegnung; Pingpong – Ping-pong; Bewegungspärke für ältere Menschen; Umgestaltung des Stade Pierre-de-Coubertin.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 86, April 2017. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058

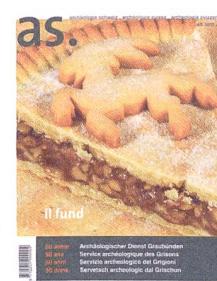


Aus dem Inhalt: Das barrierefreie Archiv – Chancen, Möglichkeiten, Grenzen; Effizient, transparent, zukunftsähig – Erfordernis und Nutzen von Dokumentenmanagementsystemen (DMS) am Beispiel der Kolpingstadt Kerpen; Records-Management in einer Organisation der Vereinten Nationen;

Grundzüge der Bewertung von Personalakten im Archiv des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 40.2017.2. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: il fund – 50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden: il fund – romanisch: Boden, Grund, Untergrund, Hintergrund, Tiefe; 50 Fundstellen.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

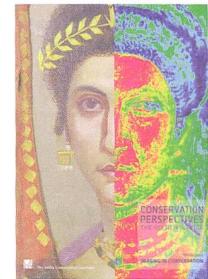
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2017, 37. Jahrgang, März 2017. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Thema Le toit dans tous ses états / Rund um das Dach: Le toit, élément de couverture... et plus encore; «Herrgott, wie kommt dieses moderne Haus mit dem flachen Dach nach Davos?»; Le Panorama – La Friche de la Belle de Mai, Marseille; Recréer un espace public sur le toit d'un équipement privé; Energie et biodiversité sur les toits lausannois: un duo gagnant.

Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 32, Number 1, Spring 2017. www.getty.edu



Content: Imaging in Conservation: «It's all Imaging to me»; Imaging at Work at the GCI; Imaging in Service to Built Heritage; Visualizing Conservation Science; Looking Deeper.

Aus dem Inhalt: Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger – 85. Tag für Denkmalpflege: Baudenkmale im Nordwesten Niedersachsens; Städtebaulicher Denkmalschutz...; Das Oldenburgische Stadttheater; Zwei Fresken im ehemaligen oldenburgischen Landtagsgebäude; Beständig im Wandel: Die Lambertikirche; Der Barocksaal von Schloss Gödens.

COLLAGE

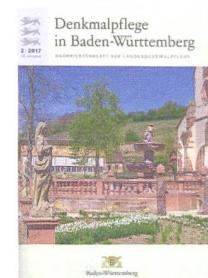
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/17. henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Thema Le toit dans tous ses états / Rund um das Dach: Le toit, élément de couverture... et plus encore; «Herrgott, wie kommt dieses moderne Haus mit dem flachen Dach nach Davos?»; Le Panorama – La Friche de la Belle de Mai, Marseille; Recréer un espace public sur le toit d'un équipement privé; Energie et biodiversité sur les toits lausannois: un duo gagnant.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2017, 46. Jahrgang. www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Wirkungsstätten der Reformation; Frisches Grün und roter Stein; «Leider ist der Buntsandstein launisch»; Eine schöner als die andere?!; Die besten Ideen entstehen im Wassertank; Zeitgemässes Wohnen im

mittelalterlichen Kleinbau; Bauherengemeinschaft – ein preiswürdiges Modell zur Erhaltung eines Kulturdenkmals; Der Kienzlerhansenhof in Schönwald.



DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. *Bulletin No 65, 5/2017.* sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

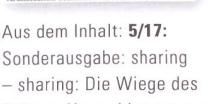


Aus dem Inhalt: Ländlicher Baubestand; Erschmatt; Ein aussergewöhnliches Chalet: Das Maiensäss von Bischof Franz Joseph Supersaxo; Exkursionen in die Landschaft der Ställe; Käsespeicher Kohlital in Emmetten; Stallumbau in der Surselva; Der Mayorshof in Leuk-Stadt; Ausgesuchte Kuriositäten: Das Seelenloch.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2017. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

Aus dem Inhalt: **5/17:** Sonderausgabe: sharing – sharing: Die Wiege des Teilens; Heute hier, morgen



Was bringt denn da? Mario Bottas Bergbaus Architekten schettern im Innernraum ...

dort; Gesellschaft leisten; «Es geht um Macht»; Bewegte Bürger; Hochparterre teilt; Das Risiko gemeinsam tragen; Gemeinsam einsam.

Themenhefte: Bahnhof Oerlikon; Bauen mit System. **6-7/17:** Architektur von innen; Auf zur Stadtlandschau! Mehr als Verdickung; Titanenarbeit für 2050; Design als Kunst verkaufen; Blütenburg; «Ein unerklärliches Gefühl von Freiheit»; Bern baut Schwerpunkte; Keine Architekturefilme. **Themenheft:** Frauenfeld.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U
Magazin für Raumentwicklung. VLP-ASPA. Mai 2/2017. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung. info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: **Inforaum:** Kantonale Grossprojekte; Zwischenutzung; Siedlungsqualität; Zum Beispiel: Rüti ZH; Im Interview: Lukas Bühlmann. **R&U:** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2016.

IN.KU

Nr. 79, Juni 2017.
info@sgti.ch,
www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Grabser Mühlbach: Vielfältige Nutzung eines kleinen Baches; Seit Jahrhunderten eine wichtige Lebensader für Grabs; Zwei für den Grabser Mühlbach wichtige Personen; Weshalb gibt es den Grabser Mühlbach noch?.

KGS Forum

Hrg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 28/2017.
www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Totenkult und Kulturgüterschutz: Jenseitsvorstellungen und Totenrituale; Inventaires de monuments funéraires en Suisse romande; Totenbrauchtum und Totenandachten in der Ostschweiz; Rebretter – die letzten Zeu-

gen eines ausgestorbenen Totenbrauchs in Appenzell I. Rh.; Der Wald als Ort der Stille – Zur Entstehung des Waldfriedhofs in Schaffhausen; Städte für die Toten – Schweizer Grossfriedhöfe zwischen 1910 und 1940.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 3/2017 – 4/2017. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **3/2017:** Titelthema Oberflächenschutz und -reinigung: Kostbare Kaminaufsätze aus Kassel; Mikrokristallines Wachs; Russ, Wasser und mehr; Thema Fälschung: Kunst als Fälschung – Fälschung als Kunst; Forensische Kunsttechnologie; Thema Textilrestaurierung: Mannhenses piupi-Projekt.

ÖZKD



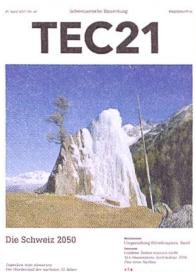
Aus dem Inhalt: Inventarisierung in der Archäologie: Geschichte und Zukunftsperspektiven der Inventarisierung in der Baudenkmalpflege; Die Entwicklung der archäologischen Landesaufnahme in Österreich; Menge, Vielfalt und Verteilung – Methodische Aspekte einer archäologischen Landesaufnahme; Archäologische Prospektion auf Basis von Fernerkennungsdaten; Ein Blick in die Vergangenheit – Airborne Laserscans und Orthofotos als Mittel zur grossflächigen Erfassung und Beurteilung von archäologischen Bodendenkmälern; Digitaler Denkmalschutz in China.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 16 – Nr. 24-25, 143. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com. www.tec21.ch ISSN 1424-800X

publications

Periodica



Aus dem Inhalt: **Nr. 16:** Die Schweiz 2050: Zupacken statt abwarten; Der Hürdenlauf der nächsten 33 Jahre; Es ist fünf vor zwölf.

Nr. 17: Naturgefahren: Wie sicher bauen wir?; Das Problem erkannt; «Der Schutz bedingt langfristiges Denken»; Das Übersetzen macht Mühe. **Nr. 18:** RCR Arquitectes – ausgewählte Bauten: Geerdete Meister; Passage zur Stadtoase; Korpus mit Durchblick. **Nr. 19:** Linth-Limmern: Die Drachen erwachen; Veredeltes Elixier; Auf Bohren, Biegen und Brechen durch den Berg; Ungetüme unter Tage.

Nr. 20-21: Innenräume – Same same but different: Innovatives Bewahren; Geschichten weiterschreiben. **Nr. 22:** Innovativer Holzbau: Entwicklung statt Superlativen; Standfest gefügt; Geformtes Tragwerk.

Nr. 23: Nachkriegsmoderne: Pioniere neu entdeckt: Vom Pharmasitz zum Stadthotel; «Der Nutzer muss sich dem Haus anpassen». **Nr. 24-25:** Fassaden – Hüllen mit Hintergrund: Durchdachte Gestaltung; Wenn's in der Wand knackt; Schäden an Fassaden – ein Überblick.

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2017. umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Nachhaltige Finanzen: Umwelt als Chance für die Finanzbranche; Die Rendite Stimmt; Fördert Ihr Geld Erdöl oder Cleantech?; Auf dem Weg zu einer grünen Finanzwelt; Umweltkompetenzen für die Finanzbranche; Besserer Schutz vor Felsstürzen und Rutschungen; Spezieller Schutz für spezielle Arten.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 5/2017 – 6/2017. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **5/2017:** Starke Bilder – Architektur und Fotografie: Die guten

unter den Schönen; Weg- und wieder hinschauen; Modell und Bild; Ausschnitt und Moment; Ins rechte Licht rücken. **6/2017:** Elbphilharmonie – Hamburgs neues Wahrzeichen: Sag' zärtlich Elphi zu mir; Das Haus; Schall und Wahn; Alster und Hafen im Blick; Die Musik; Ästhetik; Pluralität und Individualität; Schweben als Kraftakt.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Schweiz

Jahrbuch. Band/Volume 100, 2017. 335 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, Skizzen und Plänen. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch



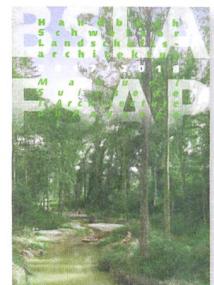
Aus dem Inhalt: Aufsätze: Prähistorische Alpwirtschaft – Eine archäologische Spurensuche in der Silvretta (CH/A), 2007–2016; Die Datierung der Seeufersiedlung Arbon-Bleiche 3, Kanton Thurgau, Schweiz – ein methodisches Problem; Strassennutzung als Indiz der Siedlungskontinuität – Ergebnisse der Grabung Münsterplatz 1+2 (2001/46) auf dem Basler Münsterhügel; Les fours à chaux modernes du Jura; Alte DNA – Fragestellungen, Probenentnahme und Anwendung; Mitteilungen; Fundbericht 2016; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2016; Private Stiftungen und Legate; Regionale archäologische Vereinigungen; Publikationen.

Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois

Jahresbericht – Rapport annuel 2016. 44 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern, T 031 311 38 88, info@bernerheimatschutz.ch, www.bernerheimatschutz.ch



CHF 20.–, Bestelladresse: BSLA FSAP, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, fsap@fsap.ch, www.bsla.ch, www.fsap.ch



Aus dem Inhalt: Adressen BSLA; Berufsbild Landschaftsarchitekt/ Landschaftsarchitektin; Büropräsentationen; Büroverzeichnis; Mitgliederverzeichnis; Rückblick auf das Gartenjahr 2016; Forderungen des Gartenjahres; Der BSLA stellt sich vor; Auszug aus den Statuten des BSLA; Ausbildungsstudiens Landschaftsarchitektur; landschaftsarchitektur.ch; Evariste-Mertens-Preis; BSLA-Preis 2016; Drucksachen; anthos – Zeitschrift für Landschaftsarchitektur; Schulthess Gartenpreis; Institut für Landschaft und Freiraum der HSR Hochschule für Technik Rapperswil; Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur ASLA; Stiftung Gartenbaubibliothek; Adressen.

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA

Handbuch Schweizer Landschaftsarchitektur 2017/2016. Manuel Suisse de l'Architecture du Paysage 2017/2018. 288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Französisch.

Denkmalpflege St. Gallen

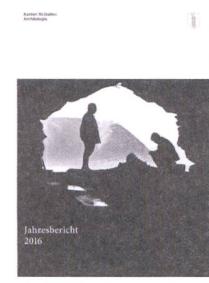
Jahresbericht 2016. 96 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 38 71, d.enkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2016; Fokus: Säulen, Türme Pacific – Referenzen von Grösse und Macht im Stadtraum St. Gallen; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2016; Ausgewählte Renovationen.

Kantonsarchäologie St. Gallen

Jahresbericht 2016. Separatum aus: 157. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2017. 15 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, www.archaeologie.sg.ch



«Bauen und Archäologie»; Managementplan Stiftsbezirk; Auswertungsprojekte Kempraten, Oberriet, Vättis/Oberriet und Weesen; Funde und Dokumentation Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museen; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Lager; Personelles.

publique; Site internet et réseaux sociaux; Expositions, manifestations et collaborations; Mandats; Publications; Médias; Accueil Groupes et visites de l'institution; Partenariats et représentations; Conseil de Fondation; Contrôle et évaluation; Collaborateurs; Financement; Donateurs; Partenaires.

VINTES

2016 – Jahresrückblick des Verbands Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz – VINTES. 36 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Verband Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES, c/o Museumsfabrik, Mythenstrasse 7, 6003 Luzern, info@vintes.ch, www.vintes.ch



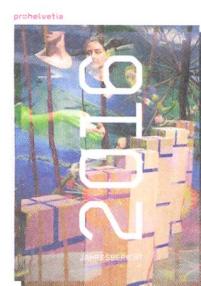
Aus dem Inhalt: Raumentwicklung 2016; Jahresbericht 2016; Verbandsorgane; Finanzen; Beratung; Beratungsangebot DIALOG SIEDLUNG; Information/Publikationen; Dokumentation; Weiterbildung; Vernetzung.

Pro Helvetia

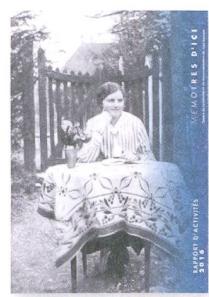
Jahresbericht 2016. 30 Seiten mit Farabbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Eine Zukunft für die Gotthard-Bergstrecke – ein UNESCO-Welterbe?; Was sich bewegt; Hinweise auf Neuerscheinungen; Tätigkeitsbericht des Verbands Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz – VINTES.



Aus dem Inhalt: Blick auf das Jahr 2016: Unsere Aufgabe ist und bleibt: Kunst fördern und verbreiten; Im Dienst der Exzellenz; Unsere Aktivitäten in der Schweiz; Unsere Aktivitäten im Ausland; Zahlen und Fakten; Organisation; Jahresrechnung.



Contenu: Archives; Bibliothèque; Documentation; Iconographie; Audiovisuel; Généalogie; Recherche

VLP-ASPA

Raumentwicklung Jahresbericht 2016. 80 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: VLP-ASPA, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

